

Hinweise zur Sprachförderuntersuchung

Gesetzliche Grundlagen

NGöGD § 5 Kinder- und Jugendgesundheit

(1)¹ Die Landkreise und kreisfreien Städte schützen und fördern besonders die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.² Dazu sollen sie insbesondere gemeinsam mit Tageseinrichtungen für Kinder und Schulen zielgruppen- und lebensraumbezogen auf die Prävention und auf eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen hinwirken.

NGöGD § 8 Gesundheitsberichterstattung

(1)¹ Die Gesundheitsberichterstattung dient der Planung und Durchführung von Maßnahmen, die die Gesundheit fördern und Krankheiten verhüten.² In den Berichten werden Daten und Informationen zielgruppenbezogen und geschlechterspezifisch dargestellt und bewertet.

(2)¹ Die Landkreise und kreisfreien Städte beobachten, beschreiben und bewerten die gesundheitlichen Verhältnisse ihrer Bevölkerung, insbesondere die Gesundheitsrisiken, den Gesundheitszustand und das Gesundheitsverhalten.

² Dazu sammeln sie nicht personenbezogene und anonymisierte Daten, werten diese nach epidemiologischen Gesichtspunkten aus und führen sie in Fachberichten zusammen (kommunale Gesundheitsberichterstattung).

Widerruf der Einwilligung:

Sie haben das Recht, die Einwilligung in die Untersuchung ihres Kindes jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Wenn Sie die Einwilligung widerrufen möchten, richten Sie den schriftlichen Widerruf bitte an folgende Adresse:

Region Hannover, Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin, Hildesheimer Straße 17, 30169 Hannover

Bitte geben Sie – neben Namen und Geburtsdatum Ihres Kindes – auch den Namen der Kindertagesstätte oder Schule an, die Ihr Kind besucht. Bitte beachten Sie zudem, dass uns der Widerruf rechtzeitig vor der Untersuchung erreichen muss, damit wir ihn berücksichtigen können.

Transparenz- und Informationspflichten:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Region Hannover, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover
Tel.: 0511 - 616 - 0
E-Mail: info@region-hannover.de

Datenschutzbeauftragter:

Der Datenschutzbeauftragte der Region Hannover
Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover
E-Mail: datenschutz@region-hannover.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Die auf der oben genannten gesetzlichen Grundlage erhobenen Daten werden auf Papier und/oder elektronisch erfasst und gespeichert (§ 630f BGB – Patientenakte). Sie unterliegen sowohl der ärztlichen Schweigepflicht (§ 203 StGB) als auch den derzeit geltenden Datenschutzbestimmungen (Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) sowie Artikel 6 und 9 DSGVO).

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.lfd.niedersachsen.de.

Dauer der Speicherung:

Für die Daten gilt die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren (BGB § 630f). Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Betroffenenrechte:

Sie können unter bestimmten rechtlichen Voraussetzungen gegenüber der Region Hannover folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO),
- Widerspruchsrecht gegen die weitere Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Widerruf der Einwilligung (s. oben)
- Beschwerderecht: Sie haben ferner das Recht, sich über eine nicht rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren:
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover,
Tel.: 0511 - 120 4500 / Fax: 0511 - 120 4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de / Webseite: www.lfd.niedersachsen.de